

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 040/2017

### „Der Papst ändert keine einzige Lehre, und doch ändert er alles.“

#### Institut für Katholische Theologie lädt zur Ringvorlesung im Sommersemester

„Aufbrüche unter Papst Franziskus“ lautet das Rahmenthema der Ringvorlesung, zu der das Institut für Katholische Theologie der Universität Vechta in diesem Sommersemester einlädt. Die Vorträge der Ringvorlesung sind öffentlich, alle Interessierten sind willkommen. Beginn ist immer dienstags um 18.00 Uhr im Seminarraum (OG) der Kirche am Campus, Feldmannskamp 1.

Die katholische Kirche diskutiert derzeit Inhalte und Möglichkeiten, die früher undenkbar waren, der Umgang des Papstes mit der Kurie hat viele überrascht. Franziskus hat in Bereichen wie Umweltethik, Friedenstheologie oder Wirtschaft in einer Deutlichkeit Stellung bezogen, die so in der katholischen Kirche schon lange nicht mehr - zum Teil noch nie - gehört wurde. In anderen Bereichen wie Sexualmoral, Ehetheologie oder Fragen der Gemeindeleitung wurden allein durch seine Offenheit Diskussionen möglich und Alternativen bedacht, auf die viele in der katholischen Kirche schon seit langem warten. Die Öffnung der Kirche für die Lebenswirklichkeit der Menschen wird spürbar. Es gilt, diese Öffnung und diese neuen Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. In der Ringvorlesung werden diese neuen Impulse vor allem im Blick auf die jetzt möglich gewordene Umsetzung behandelt.

Vechta, 28. März 2017

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)